

des neuen Bankgebäudes an die Deutsche Bank, Fil. Dresden, zum Preise von M. 700 000 erfolgte im Juli 1901; Grundstück Bürgerwiese 21 und ein solches in Löbtbau konnten infolge der ungünstigen Verhältnisse des Dresdner Grundstücksmarktes noch nicht verkauft werden. Der Aktienbesitz beträgt M. 327 625, darunter Aktien der Masch.-Fabrik Rockstroh & Schneider, deren Börsen-Einführung erst im Jan. 1912 in Berlin stattfinden konnte.

**Kapital:** M. 5 250 000 in 5250 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 9 000 000 in 9000 Aktien à M. 1000, wovon M. 4 000 000 voll u. M. 5 000 000 mit 25% = M. 1 250 000, zus. also M. 5 250 000 eingezahlt waren. Die G.-V. v. 15./5. 1901 beschloss, das A.-K. um M. 3 750 000 dergestalt herabzusetzen, dass von den 5000 nur mit 25% = M. 250 eingezahlten Interimsscheinen je 4 Stück in eine mit M. 1000 eingezahlte Voll-Aktie der Ges. zugelegt werden (Frist 10./6.—15./8. 1901). Ab 8./10. 1902 kam die I. Liquid.-Rate mit 50% = M. 500, ab 20./11. 1902 die II. Rate mit 8% = M. 80, ab 14./2. 1903 die III. Rate mit 5% = M. 50, ab 5./3. 1904 die IV. Rate mit 4% = M. 40, ab 5./4. 1906 die V. Rate mit 3½% = M. 35, ab 14./7. 1906 die VI. Rate mit 5% = M. 50, ab 1./2. 1908 die VII. Rate mit 1½% = M. 15, ab 1./2. 1910 die VIII. Rate mit 1½% = M. 15 pro Aktie zur Auszahlung; zus. jetzt 77%. Es dürften noch ca. 3% in der Masse liegen, so dass für die Aktien auf ein Gesamtergebnis von ca. 80% gerechnet werden kann.

**Bilanz am 30. Sept. 1911:** Aktiva: Kassa 498, Debit. 8877, Konsortialgeschäfte 327 625, Grundstück Dresden, Bürgerwiese 450 000, do. Löbtbau 93 366, do. Radebeul 6486, Inventar 1, Verlust 862 605. — Passiva: A.-K. 5 250 000 abz. 4 042 500 Liquid.-Raten bleibt 1 207 500, Conto a nuovo 52, Kredit. 1366, Hypoth.: a) Grundstück Dresden 281 784, b) do. Löbtbau 30 000, Hyp.-Zs.-Rückstell. 3757, Rückstell.-Kto 225 000. Sa. M. 1 749 460.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Verlustvortrag 875 470, Handl.-Unk. 4366, Grundstückkto 4768. — Kredit: Zs. 21 999, Verlust 862 605. Sa. M. 884 604.

**Dividenden 1898/99—1899/1900:** 7% p. r. t., 4% Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

**Liquidator:** Rentner Alfred Reichelt, Bodenbach. **Aufsichtsrat:** (4—7) Vors. Justizrat Dr. Felix Popper, Rechtsanw. Gust. Schuberth, Dir. Adolf Eiselt, Dresden; Kaufm. Albert Reichelt, Neugersdorf.

**Zahlstelle:** Dresden: Phil. Elimeyer. \*

## Traubank Akt.-Ges. in Eisenach.

**Gegründet:** 13./10. bzw. 15./12. 1910; eingetr. 9./1. 1911. Gründer: Apotheker Adolf Göhring, Erfurt; Generalagent Heinr. Steinhäuser, Coburg; Versich.-Dir. Emil Köthe, Weimar; Mühlenbes. Ernst Kaufmann, Beiseförth; Rentner Joh. Dellert, Kaufm. Karl Chemnitz, Traubank G. m. b. H., Eisenach. Die Traubank G. m. b. H. in Eisenach machte als Einlage auf das A.-K. ihr Geschäft zum Preise von M. 40 000.

**Zweck:** Betrieb eines Bankgeschäftes.

**Kapital:** M. 200 000 in 200 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 120 000, begeben zu pari. Erhöht lt. G.-V. v. 28./10. 1911 um M. 80 000 in 80 Aktien, begeben zu pari.

**Geschäftsjahr:** 1./8.—31./7. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

**Bilanz am 31. Juli 1911:** Aktiva: Inventar 2726, Kassa 1310, Wechsel 57 277, Debit. 85 015, Auskunftskto 64, Effekten 46 928. — Passiva: A.-K. 120 000, R.-F. 1000, Kredit. 60 103, Gewinn 12 219. Sa. M. 193 322.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Vortrag per 15./10. 1910 2104, Unk. 20 092, Gewinn 12 219. — Kredit: Diskont u. Zs. 8311, Gebühren 8469, Provis. 17 460, Versich. 175. Sa. M. 34 416.

**Dividende 1910/11:** ?% (Gewinn M. 12 219).

**Direktion:** Ludw. Bruhns.

**Aufsichtsrat:** Vors. Versich.-Dir. Emil Köthe, Weimar; Stelly. Gen.-Agent Heinr. Steinhäuser, Coburg; Mühlenbes. Ernst Kaufmann, Beiseförth.

## Bank für industrielle Unternehmungen

in Frankfurt a. M., Moselstrasse 2.

**Gegründet:** 26./2. u. 20./3. 1896. Gründer siehe Jahrg. 1899/1900.

**Zweck:** Erwerb u. Wiederveräußerung von Aktien, Genussscheinen, Kuxen, Geschäftsanteilen jeder Art und Oblig. industr. Unternehm. und Eisenb.-Ges., Gewährung von Darlehen an derartige Unternehm. u. Ges., Beleihung von Aktien, Kuxen, Oblig. industr. Unternehm. u. Eisenb.-Ges. und die Beteilig. an Ges. jeder Art, welche industr. Unternehm. oder den Bau u. Betrieb von Eisenbahnen oder den Erwerb u. die Veräußerung von Grundeigentum zum Gegenstande haben. Ausgabe von Oblig. nur bis zur Höhe der doppelten Summe des eingez. A.-K.

Die Ges. ist an folg. Unternehm. beteiligt: A.-G. für Bahn-Bau u. Betrieb, Frankf. a. M., mit M. 600 000 (letzte Div. 6%), Deutsche Eisenbahn A.-G., Frankf. a. M., mit M. 1 052 000, wovon M. 752 000 mit 25% eingez. (letzte Div. 5½, 6%), Brauhaus Essen, A.-G., Schönebeck b. Essen, mit M. 380 000 (letzte Div. 7, 4, 2, 4, 6%), Konsort. Terrain Ginnheimer Höhe, Frankfurt a. M., mit noch M. 62 500, Brauerei zum Storch, Speyer, mit M. 611 000 (letzte Div. 4½, 0, 0, 2, 3%), an der Norddeutschen Hütte in Bremen mit M. 200 000, an dem Gaswerk Viareggio (letzte Div. 6, 6, 85%), an der Prinz Carlshütte, Eisengiess. u. Maschinenbau-A.-G. in Rothen-